

Medienmitteilung, 10. März 2026

Stadtrundgangfestival Bern

Bern aus neuen Perspektiven entdecken

40 Stadtrundgänge in fünf Tagen: Von 25. bis 29. März findet die dritte Ausgabe des Stadtrundgangfestivals in Bern statt. Gemeinsam laden StattLand und Bern Welcome zu zahlreichen Veranstaltungen ein. Das Festival bietet die Gelegenheit, die Stadt neu zu entdecken und neue Perspektiven kennenzulernen.

StattLand und Bern Welcome organisieren erneut ein Stadtrundgangfestival in Bern. Während fünf Tagen finden über 40 Rundgänge sowie Veranstaltungen statt, die Zugänge zu Geschichte(n), Stadt und Natur sowie verschiedenen Lebensrealitäten schaffen. Das Festival lädt dazu ein, Bern neu zu entdecken und eröffnet bisher vielleicht unbekannte Sichtweisen.

Engagement für mehr Zugänglichkeit und Inklusion

Mit dem Festival wird ein weiterer Schritt hin zu inklusiveren Angeboten gemacht. Bern Welcome bietet einen Stadtrundgang für sehbehinderte und blinde Personen an und übersetzt die Zytglogge-Führung in Deutschschweizer Gebärdensprache (DSGS). StattLand entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Verein movo einen Stadtrundgang zur Gehörlosengeschichte in Bern. Der Rundgang wurde von einem Projektteam von gehörlosen und hörenden Personen entwickelt und wird bilingual durchgeführt, in Deutschschweizer Gebärdensprache und deutscher Lautsprache.

Begegnung, Bewegung und sinnliche Zugänge

Bern lässt sich zudem «der Nase nach» und mit verschiedenen Sinnen entdecken. Auf dem Rundgang «Lebensraum Stadt» erkunden wir Berns grüne Seite und gehen der Frage nach, wie eine lebenswerte Stadt für Menschen, Tiere und Pflanzen aussehen kann. Und auf einem interaktiven Rundgang durchs Mattenhofquartier werden unterschiedliche Zugänge zu Tanz und Bewegung erforscht.

Das Festival soll Begegnungen mit neuen Themen und bisher unbekanntem Realitäten ermöglichen und zum Austausch einladen. «Wir möchten die Stadt aus neuen Perspektiven zeigen und Menschen dazu einladen, voneinander zu lernen», so Andrea Filippi von StattLand.

Wichtiges in Kürze: Eröffnung, Premieren und Abschlussveranstaltung

- **Eröffnung am Mittwoch, 25. März 2026 um 17.00 Uhr.**
Wir präsentieren zwischen Münsterplatz und PROGR Ausschnitte des Festivals und eröffnen dieses offiziell um 18.00 Uhr im Lehrer*zimmer im PROGR (Waisenhausplatz 30) mit Ansprachen und einem kleinen Apéro.
- **Premieren**
Drei neue Rundgänge von StattLand werden im Rahmen des Festivals ihre Premiere feiern: zur Gehörlosengeschichte von Bern in Gebärdensprache und Lautsprache, zur Vielfalt des Tanzens und zur Stadtnatur, Biodiversität und Klima.

- **Hände erzählen. Ein theatraler Stadtrundgang entlang der Gehörlosengeschichte Berns** – in Gebärdensprache und Lautsprache: **Donnerstag, 26. März 2026, 17.00 Uhr**
- **Alles tanzt. Ein lebendiger Streifzug durch die Vielfalt des Tanzens:** **Freitag, 27. März 2026, 14.00 Uhr**
- **Lebensraum Stadt. Von kühlenden Bäumen und heissem Beton:** **Freitag, 27. März 2026, 17.00 Uhr**
- **Filmscreening und Diskussion am Sonntag, 29. März um 18.00 Uhr**
Zum Abschluss zeigen wir den Film «Alle inklusive – ein Kleintheater will mehr» des Kleintheaters Luzern und diskutieren im Anschluss über inklusive Kultur und unseren Beitrag.

KONTAKTE FÜR MEDIENANFRAGEN:

- Laura Binz (Präsidentin StattLand), 079 581 38 75
- Manuela Angst (CEO Bern Welcome), 031 328 12 39 oder manuela.angst@bern.com
- Andrea Filippi / Adrian Willi (Co-Geschäftsleitung StattLand & Projektleitung Festival), andrea.filippi@stattland.ch, adrian.willi@stattland.ch, 031 371 10 17

BILDMATERIAL

- Verfügbar unter: www.stadtrundgangfestival.ch/medien/

ÜBER STATTLAND UND BERN WELCOME

BERN WELCOME

Bern Welcome ist die Destination Management Organisation der Destination Bern, welche die verschiedenen Akteur:innen innerhalb und entlang der touristischen Dienstleistungskette zusammenbringt. Den Vernetzungsgedanken im Fokus, positioniert und entwickelt Bern Welcome die Destination und stärkt ihre Wettbewerbsfähigkeit im Markt auf innovative und ressourcenschonende Weise.

STATTLAND

StattLand ist ein Berner Verein, der 1989 gegründet wurde und sich auf die lebendige Vermittlung von Alltagsgeschichte und Lebenswelten spezialisiert hat. StattLand setzt sich mit gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Fragen auseinander und vernetzt Wissen. Stadt und Agglomeration Bern dienen dabei als Ausstellung und Bühne zugleich, um relevante und aktuelle Themen zu inszenieren.